

MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION

PUBLIC RELATIONS DIVISION

7-3, Marunouchi 2-chome, Chiyoda-ku, Tokio, 100-8310, Japan

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Nr. 3026

Bei diesem Text handelt es sich um eine Übersetzung der offiziellen englischen Version dieser Pressemitteilung, die nur als Hilfestellung und Referenz bereitgestellt wird. Ausführliche und/oder spezifische Informationen entnehmen Sie bitte der englischen Originalversion. Im Falle von Abweichungen hat der Inhalt der englischen Originalversion Vorrang.

Kundenanfragen

Communication Networks Center
Mitsubishi Electric Corporation
www.MitsubishiElectric.com/products/communication

Presseanfragen

Public Relations Division
Mitsubishi Electric Corporation
prd.gnews@nk.MitsubishiElectric.co.jp
www.MitsubishiElectric.com/news/

Mitsubishi Electric plant Aufrüstung des Kabelnetzes IMEWE

Deutlich höhere Datenkapazität des Unterwasser-Kabelnetzes mit 100-Gbit/s-Technologien

TOKIO, 19. Mai 2016 – Die [Mitsubishi Electric Corporation](http://www.MitsubishiElectric.co.jp) (TOKIO: 6503) gab heute bekannt, dass es das Kabelnetz Indien-Naher Osten-Westeuropa (India-Middle East-Western Europe, IMEWE) auf dichtes Wellenlängen-Multiplex (Dense Wavelength-Division Multiplexing, DWDM) mit 100 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) aufrüsten und so die Übertragungskapazität auf 5,6 Tbit/s erhöhen will. Ein entsprechender Vertrag wurde am 4. Oktober 2015 unterzeichnet. Die Aufrüstung umfasst die Installation einer Endeinrichtung mit Unterwasserleitungen (Submarine Line Terminal Equipment, SLTE) und einer Endeinrichtung mit terrestrischen Leitungen (Terrestrial Line Terminal Equipment, TLTE) in acht Ländern und soll bis zum zweiten Quartal 2016 abgeschlossen werden.



Das Kabelnetz IMEWE, das 2010 als 10-Gbit/s-DWDM-System in Auftrag gegeben wurde, ist ein Unterwasser-Glasfaserkabelnetz mit ultrahoher Kapazität, das Europa, den Nahen Osten und Indien miteinander verbindet. Das Netz ist ca. 12.000 km lang und umfasst zehn Endstellen, die einer Vereinigung von neun führenden Telekommunikationsanbietern in acht Ländern gehören: Indien, Pakistan, Vereinigte Arabische Emirate, Saudi-Arabien, Ägypten, Libanon, Italien und Frankreich. Das Kabelnetz besteht aus drei Glasfaserpaaren, von denen sich zwei auf einer Expressstrasse befinden, sowie einer terrestrischen Verbindung zwischen den Städten Alexandria und Suez in Ägypten. Mitsubishi Electric rüstete das Netz zuletzt im Jahr 2012 mit 40-Gbit/s-DWDM auf, was zum damaligen Zeitpunkt dem aktuellsten Stand der Technik entsprach.

Mitsubishi Electric plant die Aufrüstung aller zehn Endstellen mit der neuen SLTE und TLTE MF-11200GWS mit herausragender Kohärenz-Technologie. Abgesehen von der Erzielung einer maßgeblich höheren Endkapazität ist es Mitsubishi Electric auch gelungen, die Datenkapazität pro Rack zu verdoppeln und den Gesamtstromverbrauch pro Kabelendstelle zu senken.

Mitsubishi Electric ist bereits seit der Auslieferung der weltweit ersten optisch verstärkten Repeater für das 5-Gbit/s-TPC-5-Projekt im Jahr 1994 führend im Bereich Unterwasser-Kabelnetze. 1999 stellte Mitsubishi Electric dann die weltweit erste 10-Gbit/s-Unterwasser-Übertragungstechnologie für Überseeleitungen bereit. Mit der Einführung der 40-Gbit/s-Übertragungstechnologie im Kabelnetz TAT-14 im Mai 2011, im Asia-America Gateway im November 2011 und im Kabelnetz IMEWE im Dezember 2011 hat sich Mitsubishi Electric weltweit einen Ruf als Vorreiter der Terabit-Ära gemacht. 2015 führte Mitsubishi Electric die 100-Gbit/s-Übertragungstechnologie im Kabelnetzwerk SEA-ME-WE 4 (Südostasien-Naher Osten-Westeuropa 4) ein, das Südostasien, den Nahen Osten und Westeuropa miteinander verbindet.

Die Entwicklung von 100-Gbit/s-SLTE/-TLTE mit herausragender Kohärenz-Technologie wurde zum Teil durch die beiden Forschungs- und Entwicklungsprojekte des japanischen Innen- und Kommunikationsministeriums zu optischen Hochgeschwindigkeits-Transportsystemtechnologien und zu optischen Hochgeschwindigkeits-Kantenknotentechnologien unterstützt.

###

Über die Vereinigung

Bei den neun am Kabelnetz IMEWE beteiligten Parteien in acht Ländern, die die Aufrüstung in Auftrag gegeben haben, handelt es sich um die Bharti Airtel Limited (Indien), Emirates Telecommunications Corporation (Vereinigte Arabische Emirate), OGERO Telecom (Libanon), Orange S.A. (Frankreich), Pakistan Telecommunications Company Limited (Pakistan), Saudi Telecom Company (Saudi-Arabien), TATA Communications Limited (Indien), Telecom Egypt (Ägypten) und Telecom Italia Sparkle S.p.A (Italien).

Über die Mitsubishi Electric Corporation

Mit über 90 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung zuverlässiger, hochwertiger Produkte ist die Mitsubishi Electric Corporation (TOKIO: 6503) ein anerkanntes, weltweit führendes Unternehmen in der Herstellung, im Marketing und im Vertrieb von Elektro- und Elektronikgeräten für die Informationsverarbeitung, Kommunikation, Raumfahrtentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnik, den Energie- und Transportsektor sowie Gebäudeanlagen. Im Sinne seiner Unternehmensphilosophie „Changes for the Better“ und Umwelterklärung „Eco Changes“ setzt sich Mitsubishi Electric als globales, im Umweltschutz führendes Unternehmen dafür ein, die Gesellschaft mit neuen Technologien zu bereichern. Das Unternehmen verzeichnete konzernweit einen konsolidierten Umsatz von 4.394,3 Mrd. Yen (38,8 Mrd. US-Dollar*) im Geschäftsjahr zum 31. März 2016. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.MitsubishiElectric.com

* Zum Wechselkurs von 113 Yen für einen US-Dollar, der am 31. März 2016 von der Tokioter Börse angegeben wurde.